

# 3

April/Mai 2020

# Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische  
Kirchengemeinde Naila

## Inhaltsverzeichnis

Missionsbericht ... 3-4

Gottesdienst  
PLUS ..... 6

Konfi Castle ..... 11

Gedenken ..... 12-13

Eröffnung  
„Täubla“ ..... 14



Mirjam und Franz Bayer



„Wir sind eine große, glückliche Familie – Gottes Familie, die sind wir. Er ist mein Bruder, sie ist meine Schwester – unser Vater im Himmel, Er liebt dich und mich!“

*Dieses Lied, liebe Gemeinde, haben wir auf unserer Reise ins Patendekanat Finintugu - im Sommer 2019 – des Öfteren gesungen. Schade, dass die Melodie nicht mit zu hören ist. Was für ein Vorrecht ist es, einer Familie anzugehören. Zu wissen, wer Vater und Mutter sind, ob es Geschwister gibt und weitere Verwandte dazu gerechnet werden können. Und wenn von einer echten Beziehung die Rede sein kann, das Band des Friedens und der Zuneigung alles umschließt – dann dürfen wir uns wirklich „von“ schreiben.*

*Von „Gottes Gnade“ sind wir Glaubensgeschwister, Kinder eines HERRN! Jesus sagt, wer den Willen des himmlischen Papas tut, der gehört zu Seiner Familie.*

*Papa – und da sind wir wieder bei unserem Lied und in Papua Neu Guinea. Seit vielen Jahren wurde nun beständig, anhaltend und treu für unser Kommen gebetet. Für Geschwister, die anders aussehen, einem anderen Kulturkreis angehören, die einfach anders ticken, aber denselben Papa haben. In PNG ist ganz*

*selbstverständlich von Papa Gott die Rede. Von IHM, der uns miteinander durch seinen Geist verbindet, der uns durch das Gebet über viele tausend Kilometer zusammenbringt. Unzählige Male haben wir Reisenden dies spüren dürfen- zu Gottes großer Familie dazu zu gehören. Und hier zuhause stand ebenfalls eine große Beter-Schar hinter uns. Bewahrung auf allen Wegen – ein weiteres Geschenk auf unserer Reise.*

*Niemand von uns wusste, wie dieser Besuch verlaufen würde – ein Verwandtenbesuch, der auch jetzt noch Anlass gibt, dankbar zu sein. Für die christliche Mission damals in PNG – für einen lebendigen Glauben heute und für eine alles überragende Gastfreundschaft. Das innige Lachen der Kinder, welches uns überall entgegen strahlte – kann Ausdruck des Lebens in einer großen und glücklichen Familie sein.*

*Papas Familie eben – Er sucht Dich und hat Dich lieb!*

*Es grüßt Sie/Euch ganz herzlich  
Roland Weber*

### Dort, wo der Pfeffer wächst...

Noch nicht lange verheiratet brachen wir, Mirjam (gebürtige Nailaerin, geborene Paetzel) und Franz Bayer, im Februar 2016 als Missionare der Allianz-Mission nach Kambodscha auf. Der erste Zeitabschnitt von fast vier Jahren sollte vor allem zur Aneignung der Sprache, vertieftes Verstehen der Kultur und ersten Dienst-erfahrungen dienen.

So besuchten wir zunächst eineinhalb Jahre eine Sprachschule in der schnell wachsenden Hauptstadt Phnom Penh, in der wir eine sehr gute Basis in der Landessprache Khmer, sowohl mündlich als auch schriftlich bekamen. Phnom Penh ist für sich ein ganz eigenes anderes Kambodscha im Vergleich zum Rest des Landes.

Danach ging es für die restlichen zweieinviertel Jahre an die Küste im Süden Kambodschas, in eine der kleinen und wenigen Städte, nach Kampot. Feinschmeckern ist sicherlich der vollmundige Pfeffer aus Kampot ein Begriff! Neben weiterem selbständigem Sprachstudium arbeiteten wir mit einem amerikanischen Missionar zusammen, der vor fast 30 Jahren nach Kambodscha kam. Einerseits Mentoring, andererseits als Partner unterwegs, um mit Menschen ins Gespräch zu kommen und „lebensverändernde“ Beziehungen zu knüpfen. Wie kann das Evangelium bei einem Kambodschaner so Fuß fassen, dass es nicht nur sein Herz und Leben verändert, sondern auch weitergesagt wird – eine echte Multiplikation entsteht? Es gibt unzählige Negativbeispiele im Land, sogenanntes Reischristentum, wo statt einer Beziehung

zu Jesus nur die eigene Religion gegen eine andere westliche, in der Hoffnung auf Wohlstand, ausgetauscht wird. Dazu werden wir bei einem Missionsabend mehr berichten.

Hier ein kleiner Blick zurück auf diese Zeit: Der Mensch denkt, aber Gott lenkt ...

- Wir hatten nicht vor Schreiben/Lesen zu lernen, weil angeblich nicht notwendig ... Gott sei Dank, war es Teil der Sprachschule, denn es hilft eben doch ungemein!
- Der Praktikums- und Dienstort nach der Sprachschule stand lange fest ... Gott führte uns ganz klar anders, nach Kampot.
- Wir planen erfolglos Familie... wir werden schließlich Eltern zur richtigen Zeit.

Gott versorgt auch in Kleinigkeiten...

- Wir brachten auf Rat von Kollegen einen Kaffeebohnenvorrat/Esspressokocher aus Deutschland mit ... gerade in der Zeit nach unserer Ankunft schossen in Phnom Penh Kaffeestände und Cafés wie Pilze aus dem Boden
- Eigentlich hatten wir kein Auto. Aber genau dann, wenn wirklich nötig, stand uns eins zur Verfügung (Regenzeit, Schwangerschaft, mit Baby)
- Unser Häuschen in Kampot besaß alle Eigenschaften, die wir uns gewünscht hatten.

Wir sind nun von Naila aus immer wieder in Deutschland unterwegs – Reisedienst. Mitte

*Fortsetzung auf Seite 4*

Fortsetzung von Seite 3

September 2020 geht es dann für einen nächsten Zeitabschnitt nach Kambodscha an den Ort zurück, wo wir zuletzt waren, Kampot.

Auf eine Begegnung mit Ihnen/euch, beim Missionsabend oder nach den Sonntagsgottesdiensten, oder einfach mal unterwegs, freuen wir uns!

*Eure Franz&Mirjam mit Jael*

Wenn jemand unsere Arbeit in und für Kambodscha finanziell unterstützen möchte:

Spar- und Kreditbank eG, Witten  
IBAN: DE86 4526 0475 0009 1109 00

BIC: GENODEM1BFG

Verwendungszweck:

Familie Bayer

(+ Adresse für Spendenbescheinigung)



# 75. Pfingsttagung in Bobengrün



Ein Treffen im Wald unter Gottes Wort

Sa, 30. Mai bis Mo, 1. Juni 2020

Mit vielen Tausenden dabei sein in der großen Naturarena im Wald von Bobengrün! Gott erleben, neue Zuversicht, Impulse und Kraft von ihm bekommen. Dauerteilnehmer und Tagesbesucher, Jung und Alt, Familien und Singles – alle sind willkommen! Bitte wetterangepasste Kleidung und Sitzgelegenheit mitbringen!

 Zum Tagungsthema „**Kraft von Gott**“ sprechen namhafte Redner wie **Daniel Böcking, Journalist in der Chefredaktion der BILD-Zeitung**, der Gott und seine lebensverändernde Kraft erlebt hat.

**Programm am Pfingstsonntag, 31. Mai:**

- 10:00 Uhr **Waldgottesdienst** für alle am Tagungsgelände
- 10:00 Uhr **jesus-meeting** 13–16 Jahre im Froschbachtal
- 10:00 Uhr **Kinderprogramm** bei den CVJM-Häusern
- 14:30 Uhr **Festversammlung** am Tagungsgelände
- 19:30 Uhr **jesus-night** für Jugend am Tagungsgelände
- 20:00 Uhr **Abendvortrag** in der Bobengrüner Kirche

Herzlich willkommen Pfingsten 2020 in Bobengrün!  
CVJM-Bobengrün • [www.pfingsttagung-bobengruen.de](http://www.pfingsttagung-bobengruen.de)

MONATSSPRUCH MAI

*Dient einander  
als gute  
Verwalter der  
vielfältigen  
Gnade Gottes,  
jeder mit der  
Gabe, die er  
empfangen hat.*

1. PETRUS 4,10



### Kirchenmusik hören, genießen und selbst mitmachen

Langsam erwacht die Natur aus dem Winterschlaf und auch bei uns startet in den kommenden Wochen eine Zeit der Hochfeste und besonderen Gottesdienste, die auch kirchenmusikalisch besonders ausgestaltet werden.

- Am Karfreitag um 15 Uhr beginnen die Festtage mit einer Andacht zur Todesstunde Jesu. Im Mittelpunkt werden die 12 Kreuzwegstationen mit Bildern und Texten von Sieger Köder stehen und die Kantorei wird diese Andacht musikalisch umrahmen.
- An Ostern begleiten in bewährter Weise eine Gruppe von Sängerinnen und Sängern die Osternacht und auch der Festgottesdienst um 10 Uhr wird vom Posaunenchor und der Kantorei musikalisch ausgeschmückt.

Weitere musikalische Höhepunkte bietet dann der Mai:

- Den Anfang macht die Konfirmation am 3. Mai, die in bewährter Weise vom Posaunenchor gestaltet wird.
- Der darauffolgende Sonntag „Kantate“ am 10. Mai steht dann ganz im Zeichen des Singens und wird durch die Kantorei mit einer kleinen Choralkantate über „Lob

Gott getrost mit Singen“ für Gemeinde und Chor bereichert.

- Am dritten Maiwochenende dürfen Sie sich dann am Sonntag, 17. Mai um 15 Uhr wieder auf 30 Minuten „Orgelmusik zur Marktzeit“ freuen, die den Nailaer Frühling um einen musikalischen Punkt erweitert.

Falls Sie nicht nur Zuhörer, sondern auch Mitgestalter werden wollen, freuen sich alle unsere musikalischen Gruppen über neue musikbegeisterte MitspielerInnen und MitsängerInnen. Die jeweiligen Probenzeiten und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

<https://www.naila-evangelisch.de/musik/>

### Einladung zur Bibelwoche im Bonhoefferhaus

mit Br. Timotheus von der Christusbruderschaft Falkenstein

Mittwoch 25. März, 19.30 Uhr  
**„Wie komme ich zum Glauben?“**  
Markus 9,17-29

Donnerstag 26. März, 19.30 Uhr  
**„Glauben mitten in der Dunkelheit!“**  
Berichte über Christen in der Ukraine

Freitag, 27. März, 19.30 Uhr  
**„Wie viel Gehorchen braucht Glauben?“**  
Johannes 4,46-53

So 29. März, 10 Uhr  
**„Glaube und Hoffnung“**  
Hebräer 13,14

**GOTTESDIENST**  
**„Einmal Jesus sehen!“**  
**come and see**

**PLUS**  
**Herzliche**  
**Einladung!**

Sonntag,  
**22. März 2020**  
**10.00 Uhr**  
Bonhoefferhaus  
Naila  
Albin Klöber Straße 9

Wollen Sie sich zu einem  
künftigen Gottesdienst  
mit einbringen?  
Herzliche Einladung  
zur Mitgestaltung!  
katrin.hornfeck@gmx.de

Wahrscheinlich haben Sie sich schon gefragt, was es mit dem Gottesdienst PLUS auf sich hat? Oder waren Sie neugierig und haben den ersten schon miterlebt?

Der erste Gottesdienst PLUS war ein voller Erfolg und der Saal des Bonhoefferhauses bis auf den letzten Platz gefüllt. Den Besuchern von jung bis alt wurde ein abwechslungsreicher Gottesdienst geboten, den der Gospelchor „All Around“, ein junges Singteam und Kantorin Sophia Lederer musikalisch umrahmten. Missionarin Mirjam Bayer bot einen spannenden Bericht aus Kambodscha und Dekan Maar hielt uns eine lebensnahe und lebendige Predigt. Beim

anschließenden Kirchencafé bot sich die Möglichkeit zum Austausch.

Das „Plus“ an diesen Gottesdiensten ist das neue und flexible Format:

- Vorbereitung durch ein Team in Zusammenarbeit mit Pfarrer, CVJM und LKG
- Thema / Bibeltext mit Praxisbezug  
viel Musik / neuere Lieder
- variable Instrumentierung / Band / Chor / junges Singteam
- Abendmahl mit Austeilung in Reihen
- im Anschluss: Kirchencafé

Die Gottesdienste PLUS finden in diesem Jahr zur normalen Gottesdienstzeit um 10 Uhr statt.

Die nächsten Termine sind: 22. März mit der Gemeindeband „Sound of Praise“ im Bonhoefferhaus und am 19. April und 17. Mai wieder in unserer Stadtkirche.

Das Vorbereitungsteam könnte sich auch vorstellen, dass diese Gottesdienste ab 2021 erst später am Vormittag beginnen und im Anschluss ein Mittagessen angeboten wird. Das Team freut sich auf Ihren Besuch und Rückmeldungen aus der Gemeinde. Wer hat Ideen und möchte gerne mitgestalten?

Bitte laden Sie alle ein, die sich in traditionellen Gottesdiensten weniger wiederfinden oder einfach etwas Neues ausprobieren wollen.



Am 15. Februar trafen sich 21 motivierte Leute, um über die Möglichkeit nachzudenken, das Modell „Kirche Kunterbunt“ in Naila und den umliegenden Orten zu starten. Das Treffen war sehr inspirierend und ermutigend! Hinter dem Titel „Kirche Kunterbunt“ steht ein Konzept, dass vor allem jungen Familien (aber natürlich auch allen anderen) eine neue Ausdrucksform von „gemeinsam Glauben leben und feiern“ ermöglicht. Es ist ein Angebot, dass Kreativität, Gemeinschaft,

Essen und natürlich Verkündigung miteinander verbindet.

Fünf Grundwerte stehen dabei im Vordergrund. Kirche Kunterbunt ist: gastfreundlich, generationenübergreifend, kreativ, fröhlich feierend und christuszentriert.

Dabei soll Kirche Kunterbunt keine Konkurrenz zu bestehenden Gottesdiensten oder Kinderprogrammen sein, sondern eine völlig eigene Dynamik entwickeln. Wir freuen uns, dass wir in Naila auf dem Weg hin zu einer kunterbunten Kirche sind! Wollen Sie dabei sein?

Dann melden Sie sich gerne bei Maria Barth ([maria.barth@elkb.de](mailto:maria.barth@elkb.de)) oder Philipp Mauer ([philipp.mauer@lkg.de](mailto:philipp.mauer@lkg.de))

### Vision Choir – Ankündigung der Europatour 2020

Nach genau drei Jahren ist es wieder soweit! Der Ugandische Kinderchor von „Vision für Afrika“ wird sich Anfang April in den Flieger begeben und tausende Kilometer zurücklegen, um für ganze drei Monate zu uns nach Österreich, Italien, Deutschland, Frankreich und in die Schweiz zu kommen. Was sie tun werden? Nun, singen und tanzen wäre untertrieben, denn der Vision Choir ist bekannt dafür, dass es so richtig zur Sache geht. Im Mittelpunkt steht Jesus Christus, der mit Trommeln und Tänzen auf afrikanische Weise gelobt und gepriesen wird.

#### *Wann und wo?*

Dieses Mal leider nicht bei uns in Naila, sondern am Freitag, den 8. Mai um 18 Uhr in der Kirche in Döbra.



## Gottesdienste in Naila

<b>Datum</b>	<b>Tag</b>	<b>Wann?</b>	<b>Wer?</b>	<b>Musik im Gottesdienst</b>
22.3.	Lätare	10 Uhr Gottesdienst PLUS mit Kigo, Abendmahl, anschl. Kirchencafé	Kaiser	Gemeindeband „Sound of Praise“
29.3.	Judika	10 Uhr letzter Gottesdienst im Bonhoefferhaus	Maar, Bruder Timotheus	Gospelchor
5.4.	Palmarum	10 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche mit Vorstellung der Konfirmanden, anschl. Kirchencafé	Maar Dommler Barth	Band „Merkwürdig“
9.4.	Grün- donnerstag	14.30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in Froschgrün 16 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl im Seniorenstift 19 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl in der Kirche	Dommler  Dommler  Maar	
10.4.	Karfreitag	10 Uhr Gottesdienst 15 Uhr Andacht zur Sterbestunde	Maar Dommler	Kantorei
12.4.	Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe	Hornfeck/Binding Maar	Kantorei+Posaunenchor
13.4.	Ostermontag	10 Uhr Gottesdienst	Barth	
19.4.	Quasimodo- geniti	10 Uhr Gottesdienst PLUS anschl. Kirchencafé	Maar	
26.4.	Misericordias Domini	10 Uhr Gottesdienst mit Kigo	Dommler	
2.5.		19 Uhr Beichte und Abendmahl zur Konfirmation	Maar Dommler/Barth	Gospelchor
3.5.	Jubilate	10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation und Kigo 17.30 Uhr Dankandacht	Maar Dommler Barth	Posaunenchor Band „Merkwürdig“
10.5.	Kantate	10 Uhr Gottesdienst	Maar	Kantorei
16.5.		19 Uhr Segnungs- und Salbungsgottesdienst	Dommler	Flöte und Klavier
17.5.	Rogate	10 Uhr Gottesdienst PLUS mit Abendmahl, anschl. Kirchencafé	Maar	
21.5.	Himmelfahrt	17 Uhr Gottesdienst	Dommler	Posaunenchor
24.5.	Exaudi	10 Uhr Gottesdienst mit Kigo	Sr. Nicole Grochowina	
31.5.	Pfingstsonntag	10 Uhr Gottesdienst		
01.6.	Pfingstmontag	10 Uhr Gottesdienst	Pfr. Schübel	



Datum	Tag	Wann?	Wer?
5.4.	Palmarum	9 Uhr Gottesdienst	Haas
10.4.	Karfreitag	9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Maar
12.4.	Ostersonntag	9 Uhr Gottesdienst	Maar
26.4.	Misericordias Domini	9 Uhr Gottesdienst	Dommler
10.5.	Kantate	9 Uhr Gottesdienst	Maar
31.5.	Pfingstsonntag	9 Uhr Gottesdienst	

## Angebote für Senioren

### ● Seniorennachmittag im Bonhoefferhaus donnerstags, 14.30 Uhr

16. April:  
*Musikalisch durch die  
4 Jahreszeiten* mit Brigitte Möckel

14. Mai: *China – Foto- und  
Erlebnisbericht*  
von Pfarrer Sigurd Kaiser

11. Juni: *Ausflug*  
Teilnahme nur mit Anmeldung  
Telefon 5005

### ● Seniorennachmittag „Wohnen am Park“ Froschgrün

Gründonnerstag,  
9. April, 14.30 Uhr  
*Beichte und Abendmahl*  
Diakon Hans-Jürgen Dommler

### ● Seniorengymnastik im Bonhoefferhaus

immer montags, 15.30 Uhr  
Infos dazu bei Sigrid Spörl,  
Telefon 8415

Zu den Seniorennachmittagen im  
Bonhoefferhaus fährt ein Kleinbus der  
Firma TBS.  
Er hält um 13.50 Uhr am Hochhaus in der  
Jean-Paul-Straße,  
um 13.55 Uhr in der Albin-Klöber-  
Str./Einmündung Schwalbenweg,  
um 14 Uhr und bei der Bäckerei  
Bayreuther in Froschgrün,  
um 14.05 Uhr Wohnen am Park und  
um 14.20 Uhr an der Villa Martinsberg in  
der Neulandstraße.

Weitere Abholstellen können auf Wunsch  
angefahren werden. Telefon 5005.



## KonfiCastle Oberfranken Ost

Unsere Gemeindeferentin erzählt: ...25...26...27...28...alle da? Ja? Dann nichts wie los! Wir fahren zum KonfiCastle! Voll beladen mit Gepäck und guter Laune machen sich die Konfis mit ihren Mitarbeitern auf, um die Burg Wernfels zu stürmen. Manche sind ein wenig vorsichtig und warten erst mal ab, was auf sie zukommen wird, doch die meisten stellen viele Fragen und sind voller Neugier, Spannung und Vorfreude.

Nachdem die Zimmer bezogen sind und das Abendessen serviert ist, geht es gleich richtig los. Über 200 Konfirmanden aus ganz Oberfranken treffen mit ihren Mitarbeitern für die nächsten drei Tage aufeinander. Es gibt wie immer ein richtig gutes und intensives Rahmenprogramm, das die Konfis zum Teil sehr zum Nachdenken anregt. Der eigene Glaube und die Freundschaft zu Jesus stehen dabei ganz besonders im Vordergrund. Gespräche mit Freunden, anderen Konfis und den Mitarbeitern sind wertvoll und bereichern diese intensive Zeit.

Ebenso wichtig wie der geistliche Input und Austausch sind die gute Musik der Band Release Date, die Show von Mr. Joy, das Abendprogramm, das einem Jahrmart gleich, Sport, Workshops und Spiele, die das KonfiCastle wieder zu einem Highlight der Konfirmandenzeit macht.

Ein besonderer Erfolg unserer Gruppe war der 1. Platz beim Fußball-KonfiCup, zu dem jede Gemeinde mit einem Team antreten konnte. Anfang Juli darf dieses Gewinnerteam, auf dem Trainingsgelände des 1. FCN in Nürnberg mit den Gewinnermannschaften der anderen KonfiCastles, um den Gesamtsieg spielen. Wir drücken natürlich die Daumen.



### *Gottesdienste rund um die Konfirmation*

- Sonntag, 5. April um 10 Uhr  
Vorstellungsgottesdienst mit der LKG Band
- Samstag, 2. Mai um 19 Uhr  
Beichte und Abendmahl für Konfirmanden, Eltern und Paten mit dem Gospelchor
- Sonntag, 3. Mai um 10 Uhr  
Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenchor, Elternchor und Überraschung
- Sonntag, 3. Mai um 17.30 Uhr  
Dankandacht mit der Band „Merkwürdig“ und Fototermin

## Gedenken an die Todesmärsche in unserer Region

„Weil ich dankbar bin für das Wunder der Versöhnung, stehe ich vor Ihnen und wünsche sagen zu können: Unser Erinnern hat uns gegen das Böse immun gemacht.“ Mit diesem Satz hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der als erstes deutsches Staatsoberhaupt überhaupt in der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem hat sprechen dürfen, zum 75. Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau die hohe Verantwortung zum Ausdruck gebracht, die auf dem deutschen Volk lastet und niemals mehr abgeschlossen sein wird. Es ist eine bleibende Aufgabe für unser Volk jüdisches Leben zu schützen, Antisemitismus zu bekämpfen und allen Angriffen auf Israel, dem Volk Gottes, entgegenzutreten. Sich am Aupfahl Gottes vergangen zu haben (vgl. Sacharja 2, 12) ist nicht mehr gut zu machen, aber es nie mehr wieder zu tun und allen Anfängen zu wehren, ist eine immerwährende Verpflichtung.

Vor diesem Hintergrund gedenken wir der Menschen, die gegen Ende des Zweiten Weltkrieges bei der Auflösung der vielen Konzentrationslager in Deutschland brutal und grausam zu Tode gebracht wurden oder werden sollten. Insgesamt wurden 500.000 bis 750.000 Gefangene in den Monaten Januar bis Ende April 1945 zu sog. Todesmärschen gezwungen, bei denen unterwegs 200.000 bis 350.000 Menschen starben. Die Räumungsaktionen der Lager mit ihren tagelangen Irrwegen hatten

bewusst die Liquidierung der Gefangenen zum Ziel.

Auch durch unsere Gegend verliefen viele Einzelwege mit unterschiedlich großen Menschenkolonnen. Die Zeugnisse über diese Vernichtungsmärsche sind erschütternd. In einem Zeitungsbericht über die Auflösung des Konzentrationslagers Buchenwald und die Verlegung einzelner Gefangenengruppen in das Flossenbürger Außenlager Helmbrechts heißt es: „Schon in den Märztagen konnte man immer wieder Kolonnen zerlumpter und ausgemergelter Menschen sehen, die auf der Landstraße von Schwarzenbach/Wald kommend über Döbra sich mühsam in Richtung Helmbrechts schleppten. Es handelte sich dabei um Insassen weiter nordwestlich gelegener Konzentrationslager, die vor den anrückenden Amerikanern von SS-Wachmannschaften zurückgebracht wurden. Diese halbverhungerten und heruntergekommenen Gestalten waren zum überwiegenden Teil ausländische Juden. Der Bevölkerung war es bei Strafe verboten, einzelne dieser Leute bei sich aufzunehmen oder ihnen Essen und Trinken zu reichen.“

**Am 21. und 22. März 2020 wird im Dekanat Naila eine Gedenkveranstaltung durchgeführt**, bei der insbesondere originale Teilstrecken der sog. Todesmärsche abgegangen werden sollen. Dabei wird mit Texten, Erläuterungen, Zeitzeugenberichten, Liedern und Gebeten an das unvorstellbare Geschehen erinnert und mit der Bitte um Vergebung und Versöhnung vor Gott gebracht. Die Gedenkwege münden dann ein in einen Gottesdienst in einer Scheune in Nestelreuth, die von Schülerinnen und

## Gedenken

Schülern des Hochfranken-Gymnasiums Naila mit Informationsmaterial zu den damaligen Ereignissen ausgestaltet wird. Auch Schülerinnen und Schüler der musischen Realschule Naila sollen am Gottesdienst beteiligt werden. Frau Dr. Charlotte Knobloch, die Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde München, von 2006 bis

2010 Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland, sowie Rabbiner David Goldberg von der Israelitischen Kultusgemeinde Hof werden beim Gottesdienst zu Gast sein. Anschließend ist eine öffentliche Gesprächsrunde von Frau Dr. Knobloch und Rabbiner Goldberg mit den Schüler/innen vorgesehen.

### Samstag, 21. März 2020

12.45 Uhr: Treffpunkt Jakobuskirche Geroldgrün  
Wegstrecke Geroldgrün – Grund

### Sonntag, 22. März 2020

- 14 Uhr: Treffpunkt Parkplatz am Friedhof in Schauenstein  
Wegstrecke Schauenstein – Uschertsgrün – Nestelreuth
- 14.15 Uhr: Treffpunkt Kreuzbühlstraße/Grundweg in Weidesgrün  
Wegstrecke Weidesgrün – Selbitz Kirche (15.00 Uhr) – Nestelreuth
- 14 Uhr: Treffpunkt Romänsfelsen Bernstein a.Wald  
Wegstrecke Bernstein a.Wald – Schwarzenbach a.Wald – Döbra  
(teilweise mit Bus)
- 14 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Informationszentrum Blechschmidtenhammer  
(ehem. Bahnhof)  
Wegstrecke Blechschmidtenhammer – Höllental
- 17 Uhr: Gottesdienst in Nestelreuth mit Frau Dr. Charlotte Knobloch (München)  
und Rabbiner David Goldberg (Hof/Saale)  
Dokumentation der Zeitereignisse in einer Ausstellung
- 18 Uhr: Gesprächsrunde

### Krabbelgruppe „Flohzirkus“

Immer dienstags  
um 9.30 Uhr im  
Bonhoefferhaus



IM APRIL \_\_\_\_\_

- 21. Frühlingsspaziergang
- 28. Elterntalk mit Simone Brendel  
(Konsum)

IM MAI \_\_\_\_\_

- 5. Muttertagsfrühstück
- 12. Wir erleben eine Geschichte
- 19. Wir basteln



### Eröffnung „Täubla“

Fulminant hat das „Täubla“ am 7. März seine Toren und Zapfhähne für die Besucher geöffnet. Nach einem offiziellen Teil, der mit Grußworten der Ehrengäste, einem kurzen Impuls von 1. Vorsitzendem und Wirt Philipp Mauer und einem Segensgebet des Dekans Andreas Maar feierlich gestaltet war, konnten sich später alle Interessierten davon überzeugen, dass die Arbeit, die Zeit und das Geld gut investiert waren und hier etwas wirklich bemerkenswertes entstanden ist. Die Dankesworte für dieses Engagement an so viele verschiedene Stellen, konnten gar nicht alles Geleistete beschreiben. Gemeinsam wurde hier ein wunderbarer



Ort geschaffen. Ein Ort, an dem Begegnung stattfinden kann. Begegnung zwischen Menschen und Begegnung zwischen Mensch und Gott. Wie das passieren wird? Wir wissen es nicht genau (haben aber schon einige Ideen)! Aber der Name ist Programm: Der Name „Täubla“, die Taube, wird uns immer daran erinnern, dass nicht der Raum oder die Ehrenamtlichen es sind, die hier für den Segen und den Erfolg sorgen, sondern dass es alleine der Heilig Geist ist, der die Herzen bewegen kann und Leben verändert. Das „Täubla“ ist jeden Samstag von ca. 19 bis 24 Uhr geöffnet. Schauen Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Sie!



### ... und Samstagsfrühstück

Männerrunde am Freitag, den 3. April 19 Uhr in der Gaststätte Froschgrün mit der Möglichkeit zum Abendessen und Samstagsfrühstück am 4. April 9 Uhr im Bonhoefferhaus.

Thema für beide Veranstaltungen: **„Der Urknall und die Gottesfrage – Ein Streifzug vom Inneren der Atome bis an die Grenzen des Universums.“**

Referent: Physiker Prof. Dr. Thomas Schimmel, Uni Karlsruhe – KIT

Um frühzeitige Anmeldung wird gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

## Übrigens ...

### ➔ *CVJM Naila*

Wöchentlich findet im CVJM-Haus am Leithenweg mittwochs um 19.45 Uhr die Bibelstunde statt.

### ➔ *Landeskirchliche Gemeinschaft*

Sonntags um 18 Uhr feiert die Landeskirchliche Gemeinschaft ihre Gemeinschaftsstunde mit Predigt, fetziger Musik und Kinderbetreuung in der Kronacher Straße 2.

### ➔ *Passionsandacht*

Passionsandachten finden am 20. März im Bonhoefferhaus und 3. April um 18 Uhr in der Stadtkirche statt.

### ➔ *Entdecker Kids*

Am 4. April und am 9. Mai, jeweils um 9 Uhr in der LKG, Kronacher Straße 2. Frühstück, singen, spielen, biblische Geschichten hören. Für Kinder von 5-11 Jahre.

### ➔ *Geänderte Büroöffnungszeiten*

Während der Osterferien ist unser Büro immer vormittags von 10–12 Uhr geöffnet.

### ➔ *Gospelchor*

Probe immer donnerstags um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus. Wieder am: 19. und 26. März, 9. und 23. April. Am 30. April (ausnahmsweise in der Kirche) und am 14. und 28. Mai.

### ➔ *Sing&Pray*

Am 11. April und 9. Mai jeweils um 19.30 Uhr in der LKG, Kronacher Straße 2. Eine Stunde Lobpreislieder für Jung und Alt.

### ➔ *f.i.t.-Suchgruppe*

jeweils Donnerstag 18-19.30 Uhr. Nächste Termine: 2. April und 7. Mai im Kirchen-Café, Kirchberg 2, Naila, mit Pfrin. Annette Rodenberg, Telefon 09282/9635617

### ➔ *Dekanatsweite Andacht*

Das Kriegsende jährt sich 2020 zum 75. Mal. Aus diesem Anlass wird es am Dienstag nach Ostern, den 14. April um 19 Uhr eine dekanatsweite Andacht in unserer Nailaer Stadtkirche geben. Pfarrer Hohenberger aus Döbra und Gemeindereferentin Maria Barth werden diese Andacht gemeinsam gestalten.

### ➔ *Tanzen für Frauen*

mit Karin Förster, am 17. April und 15. Mai, jeweils um 19.30 Uhr im Bonhoefferhaus.

### ➔ *Jubelkonfirmationen*

Die Silberne Konfirmation findet 2020 am 5. Juli, die Goldene und alle weiteren Jubelkonfirmationen am 7. Juni, statt.

### ➔ *Homepage der Kirchengemeinde*

Hier finden Sie ausführliche und detaillierte Informationen über alle Aktivitäten unserer Gemeinde:

[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

# Bürozeiten ... Sprechzeiten ...

# Adressen ... Telefon ...

## Dekanat und Pfarramt

Marktplatz 4

☎ 50 05  
Fax 3 92 99

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr  
Dienstag und Mittwoch 14 bis 17 Uhr  
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

In den Schulferien  
Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr

E-Mail: [dekanat.naila@elkb.de](mailto:dekanat.naila@elkb.de)  
[www.naila-evangelisch.de](http://www.naila-evangelisch.de)

---

Dekan *Andreas Maar* ☎ 50 05

Pfarrer *Dr. Sigurd Kaiser* ☎ 2 88 08 00

---

Gemeindereferentin  
*Maria Barth* ☎ 0160  
90346473

Diakon  
*Hans-Jürgen Dommler* ☎ 092 52  
25 18 07

Kantorin  
*Ruth Hofstetter* ☎ 092 80  
83 44

Krankheitsvertretung  
Kantorin *Sophia Lederer*  
*erreichbar übers Dekanat* ☎ 50 05

Dekanatsjugendreferent  
*Wolfgang Hasch* ☎ 71 11

---

Konten der Kirchengemeinde Naila  
DE 38 7805 0000 0430 0124 50  
(Spenden)

DE 71 7805 0000 0430 010 595  
(Kirchgeld)

## Diakoniestation

Neulandstraße 10a

*Pflegedienstleiter Matthias Korn*

☎ 9 53 33

---

## Hauswirtschaftsservice H1

Am Steinbühl 13

☎ 9 32 50 00

---

## KASA – Kirchliche

**Allgemeine Sozialarbeit** Marktplatz 8

Sprechstunden: Montag und Mittwoch  
Vormittag und nach Vereinbarung  
*Sabine Krauß*

☎ 9 62 19 12

---

## Gemeindebücherei

Kirchberg 2

Dienstag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

In den Schulferien geschlossen

*Büchereileiterin Ulla Findeiß*

☎ 86 55

☎ 88 86

---

## Kirchliche Gebäude

*Oliver Frankenberger*

☎ 9847362  
0163/7 7743 14

---

## Kirche Culmitz

*Christa Kießling*

☎ 52 73

---

## Kindergärten

**der Evang.-Luth. Kirchengemeinde**

Kindergarten „Hand in Hand“

mit integrativer Gruppe

Albin-Klöber-Straße 9

*Leiterin Christine Adelt*

☎ 10 94

Kindergarten „Froschgrün“

mit Kinderkrippe

Berger Straße 3

*Leiterin: Julia Wendel*

☎ 16 61